

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

INHALT

E-Government-Projekt	4
Verwüstungen	4
Neue Altenheimleiterin	5
Abwasserentsorgung ab 1.7.	7
8. Marktlauf	8
Ferienpass	9
Rot-Kreuz-Nachwuchs	10
Terminkalender	11/12
Standesamt / Ärzte	14

Postentgelt bar bezahlt, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Juli/August, Nr. 7/2001

Zukunft: Der neue Marktplatz

Das charakteristische Erscheinungsbild einer alten Stadt oder eines historischen Marktes wie Kremsmünster wird durch ihre landschaftliche Lage und durch die geschichtliche Entwicklung bestimmt. Bei uns verbinden sich beide Komponenten miteinander. Der Marktplatz war ursprünglich ein Raum, der in erster Linie für das Abhalten von Märkten in Größe und Form geschaffen wurde. Die Straßeneinmündungen und -gabelungen bestimmen die Form des Platzes, er war ideal in die Gesamtfunktion des Ortes eingebunden. Der Fleischhackerbach und die Krems wurden ebenfalls von den angesiedelten Gewerbetreibenden bzw. Handwerkern funktional genutzt. Die Lage und Form der Häuser entsprechen noch immer ihren einstigen Funktionen. Zur Funktion eines Marktplatzes gehörten auch Brunnen.

Heute werden in Kremsmünster immer noch Märkte veranstaltet, geändert hat sich die Mobilität der Menschen. Während noch im 19. Jahrhundert das Pferd und das Pferdefuhrwerk das schnellste Fortbewegungsmittel war, ist es heute das Auto. Das Kaufverhalten hat sich dadurch radikal verändert. Nicht mehr der Markt ist das Zentrum des Einkaufes, es ist bereits die gesamte Region und darüber hinaus. Wir kaufen dort ein, wo wir die billigere Ware bekommen und sind bereit, weite Strecken mit dem Auto zurückzulegen um ein paar Schillinge einzusparen. Der Einkauf hängt sogar manchmal mit der Lust des Autofahrens zusammen.

Einkaufszentren treten in Konkurrenz mit Ortszentren. Auf der Strecke bleiben unsere Ortszentren. Wir sind nicht so großartig, wie die technischen Leistungen und ihre Handhabung uns meinen lassen. Wesentlich dabei ist, dass wir mit der nötigen Bescheidenheit zur Kenntnis nehmen müssen, dass die reale Welt, - auch jene unseres Marktes, wenn dieser funktionieren soll - , viel komplexer sein muss als man sich das vereinfacht vorstellt.

Architektenwettbewerb

Vor Jahren wurde bereits der Marktplatz gestaltet und mit der Anlage von zwei Kreisverkehrsbereichen eine funktionale Lösung er-

zielt. Heute ist der Kreisverkehr in der Verkehrsplanung sogar modern geworden. Die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes bedeutet eine neue Chance für unser Zentrum. Wie so ein Wettbewerb genau abläuft und welche Veränderungen uns erwarten, wird im Innenteil erläutert.

Als Sieger ging der Vorschlag der Architekten Luger-Maul aus Wels hervor. Dieser war gerade durch seine Einfachheit bestehend.

Weitere Bearbeitung

Die Gemeinde Kremsmünster beabsichtigt, das Siegerprojekt in einer intensiven Bürgerbeteiligung weiterzuentwickeln. Durch den sehr einfachen und klaren Entwurf ist das Siegerprojekt, in Beibehaltung der Entwurfsgrundlage, von allen Projekten am meisten ausbaufähig. Ebenso soll das von der Fa. Cima, im Auftrag der Gemeinde erstellte Ortsmarketingkonzept, in die weitere Bearbeitung einfließen.

Die Gestaltung und die Architektur ist nur eine Sache, der Marktplatz muss auch in idealer Weise in die Gesamtfunktion des Ortes eingebunden werden, er muss sowohl von der Bevölkerung als auch von den Besuchern angenommen werden. Der „neue Marktplatz“ bietet die Chance, einen starken Impuls für die Belebung des Ortszentrums zu erreichen.

Bürgerbeteiligung am 9. Juli

Die Gemeinde hat mit der Ausschreibung dieses Architektenwettbewerbes einen sehr guten Weg eingeschlagen. Eine große Diskussion ist für Montag, 9. Juli 2001, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Kino anberaumt. Hier werden sämtliche Projekte ausgestellt und auch die Architekten des Siegerprojektes für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Nehmen Sie aktiv an der Gestaltung des Ortszentrums teil.



Eine Studie: Sieht der Marktplatz künftig so aus? Diskutieren Sie am 9. Juli mit.

Dipl.-Ing. Otmar Brunner

Das Siegerprojekt

Als Sieger ging jedenfalls der Vorschlag der Architekten Luger und Maul aus Wels hervor. Er war gerade durch seine Einfachheit bestechend ...

... Dadurch, dass am Marktplatz die **Fahrbahn** in den östlichen Bereich gelegt und der Kreisverkehr in eine T-Kreuzung umgewandelt wird, gelingt es den Projektanten ein Maximum an unbeeinträchtigter Platzfläche zu erreichen. Die Kastanienallee wird in ihrer Richtung aufgenommen und erhalten. Der Marktbrunnen kann auf diese Weise auf eine ebene Fläche vor der Allee ideal platziert werden.

... Zum Thema „**Grabnerhaus**“ wird vorgeschlagen, dass das neue Haus an der selben Stelle situiert wird, wie das alte Haus. Durch die Rückversetzung des Hauses gelingt es, dem neuen Objekt eine besondere Bedeutung zu verleihen und mit einer geeigneten Bodengestaltung und flankierenden Baumpflanzungen herauszuheben.

... Eine weitere Gestaltungsidee wird an der **Kreuzung** Franz Hönig-Straße – Marktplatz vorgeschlagen. Durch eine durchdachte verschwenkte Einbindung der Franz Hönig-Straße in den Marktplatz gewinnt dieser an Größe und räumlicher Qualität. Als Raumteiler wird ein „Marktdach“ vorgeschlagen. Dieses Dach ermöglicht einen gedeckten, witterungsgeschützten Platzbereich.

... Als weiterer Vorschlag ist erwähnenswert, dass eine Verbindung von der Kreuzung bis zur Uferpromenade mit einer **Brücke** über die Krems im Bereich des ehemaligen, derzeit verrohrten Fleischhackerbaches, vorgeschlagen wird. Diese Verbindung ermöglicht der Bevölkerung des rechten Kremsufers auf kurzem Weg zu Fuß den Marktplatz zu erreichen.

... Die Projektanten wünschen sich weiters eine Verbindung von der nördlichen Kremsbrücke zum Stift. Es müsste der bestehende Weg zur sogenannten „**Moschee**“ geöffnet werden. Zur besseren Auffindung des Weganschlusses wird die Errichtung eines architektonisch gestalteten Zeichens in Verbindung mit einer besonderen Bodengestaltung vorgeschlagen.

... Ferner wird in der Franz Hönig-Straße, vor der Einmündung in den Rathausplatz in Verbindung mit dem Parkplatz, eine gute begrünte **Gestaltung** vorgeschlagen.

... Zusätzliche **Verbesserungsvorschläge** werden für die Einbindung des Rathausplatzes und der Kreuzung Hauptstraße – F. Hönig-Straße vorgelegt.

All das wird öffentlich vorgestellt und steht zur Diskussion:
Montag, 9. Juli 2001, 20 Uhr, Kulturzentrum Kino



Gegenwart
 und
Zukunft ?



Beschlüsse des Gemeinderates

(22. Mai 2001)

Rechnungsabschluss 2000

Der Ordentliche Haushalt der Gemeinde konnte im Jahr 2000 mit Einnahmen und Ausgaben von ATS 110.450.774 ausgeglichen werden. Bei den Investitionen in größere Vorhaben ergab sich durch Ausgaben von ATS 36.029.016 und Einnahmen von ATS 14.576.052 ein Abgang von ATS 21.452.964. Dieser Fehlbetrag soll durch eine Reduktion der Investitionen schon im Jahr 2001 wesentlich reduziert werden.

Infrastruktur

In den nächsten Jahren ist wieder eine Erweiterung der Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde erforderlich. Als erstes Bauwerk wurde eine Vergabe an die Firma Hajek Wels mit ATS 6.826.389,50 (excl. USt.) beschlossen. Darin enthalten sind unter anderem der Kanal im Bebauungsgebiet Ziegelmayrweg, Verbindungsleitungen im Bereich Neuhofstraße und Windfeld und viele Hausanschlüsse.

Windelgutschein

Die Förderungsaktion für waschbare Höschenwindel anstelle der Wegwerfwindel wurde vom Gemeinderat bis Ende Februar 2002 verlängert. Damit erhalten Eltern von Babys auf Antrag im Meldeamt der Gemeinde einmalig ATS 500,00. Zusätzlich gibt es vom Land Oö. ebenfalls ATS 500,00 und vom Verein WIWA ATS 300,00.

Büchereigebühren

Seit zehn Jahren wurden die Leihgebühren in der Ortsbücherei nicht mehr verändert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Erhöhung auf ATS 3,00 pro Buch für Kinder und ATS 5,00 pro Buch für Erwachsene ab 1. Juli 2001 beschlossen. Gleichzeitig wurde aber auch die Euro-Umstellung berücksichtigt: ab 1. Jänner 2002 werden die Tarife wieder auf mit Kleingeld bezahlbare 0,20 EUR bzw. 0,30 EUR für Kinder bzw. Erwachsene pro Buch gesenkt.

Schülerauspeisung

Im Lauf der vergangenen Monate erfolgte eine qualitative Verbesserung der Schulküche (weniger Fertigprodukte, mehr Gemüse, Suppe-Hauptspeise oder Hauptspeise-Nachspeise -viel Obst-, Tiefkühlprodukte nur wenn erforderlich). Zur neuen Qualität gehören auch neue, nun gestaffelte Preise. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 1. September den Essensbeitrag für Volksschüler mit ATS 20,00 pro Portion gleichzulassen, für Hauptschüler auf ATS 25,00 und für Erwachsene auf ATS 40,00 pro Portion zu erhöhen. Jährlich werden rund 24.600 Portionen ausgegeben, bei einem Kostenaufwand von insgesamt ATS 636.000 Schilling kann die Schulküche annähernd kostendeckend geführt werden.

Gemeinde startet nächstes E-Government-Pilotprojekt

Österreichweite Bedeutung hat das Projekt „Amtsweg online“, welches mit Anfang Juli von der Marktgemeinde Kremsmünster gestartet wird: die wichtigste Behörden-Plattform Österreichs im Internet, „www.help.gv.at“ vom Bundeskanzleramt und Finanzministerium hat Kremsmünster als einzige oberösterreichische Gemeinde eingeladen, zentrale Internet-Formulare den Bürgern zur Verfügung zu stellen. Das gilt ab sofort für die Kommunalsteuererklärung, Hundeabgabe, Meldeauskunft und eine Verlustmeldung. „E-Government“ heißt das Schlagwort dazu.

War es bisher üblich, dass jede Gemeinde ihre Formulare selbst entwickelt, geht es hier um ein einziges elektronisches Formular, das alle rund 2.400 Gemeinden Österreichs bzw. deren Kunden verwenden können. Zur Zeit werden nur Formulare angeboten, die keine eindeutige Identifikation erfordern. Erst mit dem Bestehen der digitalen Signatur kann dieses Projekt ausgedehnt werden. Der Vorteil für die Bürger: für die virtuellen Behördengänge stehen österreichweite Formulare zur Verfügung. Das ist einer der Beiträge für die Verwaltungsreform.

„Danke“ ...

... sagen die Bediensteten der Gemeinde für das Verständnis der Kremsmünsterer Bewohner bei den Erhebungen für die Großzählung 2001 (Volkszählung). In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten wird ausführlich über das Ergebnis und deren Auswirkungen berichtet.

Verwüstungen im Gemeindegebiet

Leider mehren sich im Gemeindegebiet die mutwilligen Verwüstungen. In letzter Zeit kann unter anderem im Tempetal eine Zerstörungswut festgestellt werden, die ihresgleichen sucht: Brunnen werden funktionsuntüchtig gemacht, Schilder ausgerissen und Brücken zerstört. Am Foto ist die in Privat-



Zerstörungswut



bezahlen.at

Natürlich können die anfallenden Gebühren auch online gezahlt werden. Melden Sie sich bei „www.bezahlen.at“ an und die nächsten Gemeindeabgaben können per Mausklick erledigt werden. Bezahlen.at wurde soeben auch auf die Finanzämter ausgedehnt, sodass bald der gesamte öffentliche Bereich online alle Möglichkeiten bietet.

Die Marktgemeinde Kremsmünster zeigt damit wieder ihr Innovationspotenzial. Bekannt für rasche und unbürokratische Umsetzung ist das Kremsmünsterer Gemeindeamt immer ein Ansprechpartner, wenn in Linz und Wien neue Projekte eingeleitet werden.

initiative errichtete „Sepp-Höller-Brücke“ nach der Tat zu sehen. Die Brücke wurde inzwischen von der Gemeinde wieder instand gesetzt. Meldungen über Verdächtige nehmen Gendarmerie und Gemeinde entgegen.

Ortswasserleitung – nächtlicher Stopp am 10. Juli

Wegen Reparatur- und Reinigungsarbeiten in den Wasserbehältern der Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde muss in der Nacht von Dienstag, 10. Juli auf Mittwoch, 11. Juli 2001 (ca. 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr morgens) die Trinkwasserversorgung unterbrochen werden. Sollten derzeit unabhärbare Probleme auftauchen, muss auch in der folgenden Nacht im gleichen Zeitraum gearbeitet und somit teilweise die Trinkwasserversorgung unterbrochen werden. Die Bekanntgabe dieser Arbeiten wird zusätzlich noch mittels Flugblätter und Plakaten in den einzelnen Siedlungen erfolgen.

Wenn notwendig ersuchen wir die betroffenen Haushalte für den Wasserbedarf in diesem Zeitraum vorzusorgen (z.B. Wasser in Eimern zwischenspeichern). Die Marktgemeinde Kremsmünster ersucht um Ihr Verständnis. Die Störungszeiten wurden in die Nachtstunden verlegt und werden so kurz als möglich gehalten.

Bezirksaltenheim Kremsmünster: Neue Leiterin

Nach 20 Jahren, 4 1/2 Jahre davon als Leiterin im Altenheim Kremsmünster, geht Luise Loidl in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Loidl war seit der Inbetriebnahme des Hauses von der ersten Stunde an im Altenheim beschäftigt, zuerst in der Reinigung, dann in der Verwaltung und schließlich als Heimleiterin. Sie war in dieser Funktion für ca. 70 Mitarbeiter und 136 Bewohner verantwortlich.

In bester Erinnerung ist unter anderem die 20-Jahr-Feier des Altenheimes im vorigen Jahr. Es ist Frau Loidl mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen, ein großartiges Fest zu organisieren, bei dem ganz Kremsmünster miteinbezogen war. Die Verbundenheit mit dem Ort wurde gezeigt, Einblick in das Leben im Altenheim konnte genommen werden. Frau Loidl leitete das Heim als eine Chefin, vor der man Achtung und Respekt hatte, die aber stets auch den Anliegen der Mitarbeiter und Bewohner Aufmerksamkeit und Gehör schenkte. Alle Mitarbeiter bedanken sich bei Frau Luise Loidl für ihren Einsatz für das AH Kremsmünster und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neue Leiterin: Elisabeth Schmidhuber

Die neue Leiterin des Bezirksaltenheimes Kremsmünster heißt Elisabeth Schmidhuber und kommt aus Nußbach. Sie ist 44 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Kindern zwischen 25 und 12 Jahren.

Sie ist geprüfte Altenhelferin, hat bisher aber nicht in diesem Bereich sondern auf einer Bank gearbeitet. Kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufserfahrung einerseits und die Altenhelfer-Ausbildung andererseits sind gute Voraussetzungen für die Leitung eines Altenheimes.

Im Mai 2001 hat Elisabeth Schmidhuber ihren Dienst im Bezirksaltenheim Kremsmünster angetreten.

„MITEINANDER – FÜREINANDER ist das Motto des Hauses. Miteinander und füreinander verbringen Bewohner, Mitarbeiter und



Foto: helmi

Schlüsselübergabe: Luise Loidl (li) und Elisabeth Schmidhuber

Besucher ihre Zeit im Altenheim. Es soll ein Ort sein, wo Wärme und Herzlichkeit zu spüren ist, wo man gerne lebt und arbeitet. Ich freue mich, dass ich meinen Beitrag dazu leisten kann“ meint die neue Leiterin zur ihrer Aufgabe.

Tagesmütter informieren

„Kinder in guten Händen“, unter diesem Motto bieten die Tagesmütter Kremstal ihre Dienste an. Wer eine liebevolle, verlässliche und zeitlich flexible Tagesmutter benötigt, kann sich an den Verein Tagesmütter Kremstal, 4560 Kirchdorf, Kirchengasse 16, Tel. (07582) 627 85 wenden (Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr).

Blutspendeaktion 2001

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Kremsmünster ein:

Montag, 16. Juli 2001
von 15:30 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 17. Juli 2001
von 10:00 bis 12:00 Uhr und
16:00 bis 20:30 Uhr

Blutspendeort:
Rot-Kreuz-Haus, Linzer Straße 3 – 5

Derzeit mangelt es österreichweit an Blutspendern. Das Rote Kreuz richtet aber einen Dank an die Kremsmünster, weil trotz rückläufiger Tendenz bei uns ständig neue Spendenrekorde erzielt werden.

Ein Jahr Spielgruppe



Damit sich Mütter/Väter bewusst für sich und ihr Kind Zeit nehmen, Kontakt zu Gleichgesinnten bekommen und für den Austausch mit Eltern in der gleichen Situation - um Neues zu entdecken - sich an Bewährtes erinnern, wurde im September 2000 die Spiegel-Spielgruppe-Kremsmünster gegründet.

Die Anzahl der Teilnehmer war sehr groß, denn nach anfänglich 3 Gruppen wurde der Treffpunkt im Jänner um 2 Gruppen erweitert.

Spielgruppe 3 Monate - 1 Jahr:
20 Treffen ab 03.09.2001 (Montag)

Spielgruppe 1-2 Jahre:
20 Treffen ab 11.09.2001 (Dienstag)

Spielgruppe 2-3 Jahre:
20 Treffen ab 13.09.2001 (Donnerstag)

Spielgruppe 3-4 Jahre:
20 Treffen ab 04.09.2001 (Dienstag)

Der Preis für 20 Treffen (im 14 Tage Rhythmus) beträgt ATS 650,—; die Spielgruppen finden im Pfarrheim Kremsmünster jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Information und

Anmeldung bei Christina Huemer-Fistelberger, Tel.: (0699) 10 27 66 94.

Babymassagekurs ab 24. Juli

In drei Kurseinheiten kann das „Handwerkzeug“ für die Babymassage erlernt werden. Die diplomierte Kinderkrankenschwester Isabella Übleis ist geprüfte Babymassagekurseiterin und bietet am 24. Juli, 31. Juli und 7. August im Therapieraum von Frau Rossak, Kremseggerstraße 18, einen solchen Kurs an.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. (0676) 789 72 49. Kursgebühr: ATS 350,—.

Sprechtage der Jugendwohlfahrt

Die Sprechtag der Jugendwohlfahrt entfallen an nachstehenden Tagen: Donnerstag, 16. August 2001, Donnerstag, 23. August 2001 und Donnerstag, 30. August 2001

Nächster Sprechtag ist am

Donnerstag, 6. September 2001,
8:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt,
1. Stock, Zimmer Nr. 17

Universitäres Forschungsprojekt über die Kultur in Kremsmünster

Eine bekannte Stärke von Kremsmünster ist die Kultur. Schon im Rahmen des Ortsmarketings wurde beschlossen, das Image als „Kulturort“ auszubauen. Nun wird das Kremsmünsterer Kulturleben zum zweiten Mal nach 1977 auf Herz und Nieren überprüft. Kulturreferent Prof. Heinz Preiss veranlasste eine neuerliche Feldforschung über die kulturelle Situation unter der besonderen Berücksichtigung der Musikpflege durch die Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst in den nächsten 18 Monaten.

„Die „Kremsmünsterer Studie“ war 1977 das erste große Projekt zur Soziographie des Musiklebens in Österreich und stellt bis heute die wichtigste Grundlagen- und Anschaulingliteratur für kultursoziographische Arbeiten dar“, erzählt der soeben pensionierte ehemalige Oö. Landesmusikdirektor Heinz Preiss. Die Bedeutung für Kremsmünster: eine wesentliche Grundlage für die weitere

Entwicklung auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet. Vor allem werden auch die Unterschiede von Gestern und Heute herausgearbeitet.

Landestheater- Abonnement

Für Interessenten besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, in ein Abonnement des Landestheaters Linz einzusteigen. Es werden zwei Möglichkeiten angeboten:

Abonnement 16 umfasst acht Aufführungen jeweils an einem Donnerstag um 19:30 Uhr, mit Busabfahrt um 18:30 Uhr beim Eichentor. In diesem Abo werden heuer nachstehende Stücke angeboten:

- Leonard Bernstein: West Side Story
- Richard Strauss: Der Rosenkavalier
- W. A. Mozart: Così fan tutte
- Bert Brecht: Die Dreigroschenoper
- Euripides: Die Bakchen
- Oscar Strauss: Die lustigen Nibelungen
- John Kander: Cabaret (Musical)
- Fed. Garcia Lorca: Bernarda Albas Haus

Abonnement 22 umfasst sechs Aufführungen jeweils an einem Samstag um 17:00 Uhr,

mit Busabfahrt um 16:00 Uhr am Rathausplatz. In diesem Abo werden heuer nachstehende Stücke angeboten:

- Carl Maria Weber: Der Freischütz
- Leons Janacek: Katja Kabanowa
- Bert Brecht: Die Dreigroschenoper
- Fed. Garcia Lorca: Bernada Albs Haus
- Anton Hamik: Der verkaufte Großvater
- J.B. Moliere: Tartuffe

Nähere Informationen und Anmeldung bei Rudolf Wessely, Tel. Nr. (07583) 60 70.

Die Pfarrbücherei informiert

Die Pfarrbücherei hat von Montag, den 6. August bis einschließlich Sonntag, den 19. August 2001 wegen Urlaub geschlossen.

- Neue Leihgebühren ab 20. August 2001:*
- Bücher für Kinder ATS 4,50 (Euro 0,32)
 - Bücher für Erwachsene ATS 5,00 (Euro 0,36)
 - Spiele ATS 16,00 (Euro 1,16)
- Entlehnungsdauer: generell vier Wochen

Vorschau: Tag der offenen Tür im Herbst in der neugestalteten Bibliothek.

SCHULE

Sichere Gehwege in Kirchberg

Für die Verkehrssicherheit der Kirchberger Schulkinder ist nun gesorgt. Ob sie zum Turnsaal eilen oder in die Schule zurück, ob sie am Morgen kommen und am Nachmittag heimgehen, ihr Weg ist mit einem neuen Gehsteig und einem verbesserten Gehweg sicherer geworden.

Generell können sich Alt und Jung von Kirchberg, sowie alle Besucher darüber freuen.

Auch jene Eltern aus der Umgebung, deren Sprösslinge den Spielplatz besuchen, können nun beruhigt sein.

Diese für alle zufriedenstellende Lösung bedurfte der guten und intensiven Zusammenarbeit des Schulforums von Kirchberg mit der Gemeinde. Besonders bedanken sich auch die Lehrkräfte der Volksschule.



Kirchberger Schülerinnen sammelten für behinderte Kinder

Schillingaktion von Licht ins Dunkel und Jugendrotkreuz

So berichten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Kirchberg darüber:

Wir sammeln für behinderte Kinder. Wir fanden in einer Zeitschrift einen Artikel mit der Überschrift „Kleingeld für einen guten Zweck“. In der Schule stellten wir dieses Projekt, das von Licht ins Dunkel und dem Jugendrotkreuz veranstaltet wird, vor. Nun sammelte groß und klein Schillingmünzen für behinderte Kinder.

So viel Geld haben wir gesammelt:

Münzen	Stück	Betrag
10er	65	650,00
5er	49	245,00
1er	300	300,00
50erl	111	55,50
10erl	1224	122,40
5erl	1	0,05
Insgesamt in ATS		1.372,95

Das Geld wurde gezählt, in einen Sammelsack gegeben und an das Jugendrotkreuz weitergeleitet. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Magdalena Steinmair, Vera Dickbauer,
Stefanie Bresenhuber und Anna Burgstaller
Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule Kirchberg

Oö. Abwasserentsorgungsgesetz – Neu ab 1. Juli 2001

Mit 1. Juli 2001 tritt das vom Oö. Landtag beschlossene Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001 in Kraft und ersetzt damit die §§ 35 bis 40 der Oö. Bauordnung, in denen bisher die Abwasserentsorgung geregelt war.

Grundsätzlich hat die Abwasserentsorgung durch Einleitung in das örtliche öffentliche Kanalnetz Vorrang gegenüber jeder anderen Variante der Abwasserentsorgung.

Im Bereich von 50 m zu einer öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage besteht Anschlusspflicht. Im Übrigen hat die Entsorgung von häuslichen und betrieblichen Abwässern in einer ökologisch, wasserwirtschaftlich und wirtschaftlich ausgewogenen Art und Weise zu erfolgen. Nicht oder nur gering verunreinigte Niederschlagswässer sind möglichst direkt in den natürlichen Kreislauf rückzuführen.

Abwasserkataster

Eine erste Hauptaufgabe der Gemeinde nach Inkrafttreten des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes 2001 wird bis 31.12.2002 die Erstellung eines Abwasserkatasters sein. In diesem Kataster ist für jedes Objekt die Entsorgung der Abwässer darzustellen (Entsorgung durch zentrale oder dezentrale Abwasserentsorgungsanlagen, Kleinkläranlagen oder Senkgruben). Bei Entsorgung der Abwässer in Senkgruben ist zusätzlich die Größe der Senkgrube und die Grundlage für die Entsorgung (Entsorgungsvertrag udgl.) zu eruieren.

Über Aufforderung der Gemeinde hat jeder Liegenschaftseigentümer die zur Erstellung des Abwasserkatasters erforderlichen Auskünfte zu geben.

In weiterer Folge hat die Gemeinde festzustellen, ob im Gemeindegebiet genügend landwirtschaftliche Nutzflächen vorhanden wären, um die im Gemeindegebiet gesammelten und nicht in eine Übernahmestelle gebrachten häuslichen Abwässer nach den Bestimmungen des Oö. Bodenschutzgesetzes 1991 ausbringen zu können.

Zoneneinteilung

Ebenso ist bis 31.12.2002 das bereits bestehende Abwasserentsorgungskonzept für Kremsmünster an die neuen gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes anzupassen, wobei das Gemeindegebiet in Zonen einzuteilen ist, die entsorgt werden über

- a. eine zentrale Abwasserentsorgungsanlage
- b. dezentrale Abwasserentsorgungsanlagen
- c. Kleinkläranlagen oder
- d. Senkgruben

Für die Abwasserentsorgung über Kleinkläranlagen und Senkgruben sind Übernahmestellen festzulegen. Für die nähere Zukunft ist die Marktgemeinde Kremsmünster bemüht, einen Entsorgungsdienst für Senkgrubenhalt sowie für Klärschlämme aus Kleinkläranlagen einzurichten.

Wichtig für Eigentümer von Hauskanalanlagen bzw. Senkgruben

Für die ordnungsgemäße Instandhaltung (Dichtheit), Wartung und regelmäßige Reinigung der Anlage ist dauerhaft zu sorgen. Sollte im Zuge einer baubehördlichen Überprüfung festgestellt werden, dass eine Hauskanalanlage oder Senkgrube undicht ist, ist ein baubehördlicher Mängelbehebungsauftrag zu erlassen.

Bei mangelhafter oder nicht gesetzeskonformer Abwasserentsorgung kann von der Behörde vorgeschrieben werden, durch welches Abwasserentsorgungsunternehmen oder allenfalls auch in welchen Zeitabständen der Entsorgungspflicht nachzukommen ist oder aber auch inwieweit allenfalls das Speichervolumen einer Senkgrube zu vergrößern ist.

Bauzustand und Größe von Senkgruben wird überprüft

Die Gemeinde hat bis spätestens 1. Juli 2004 den Bauzustand von Senkgruben zu überprüfen, wenn die dazugehörige Liegenschaft nicht bis 31.12.2005 an eine öffentliche Kanalisation angeschlossen wird. Weiters sind

Auf einen Blick

Gemeinde

- ✓ Erstellung Abwasserkataster und Zoneneinteilung bis 31.12.2002
- ✓ Überprüfung aller Senkgruben bis 1. Juli 2004

Hausbesitzer

- ✓ Anschlusspflicht im 50-m-Bereich
- ✓ Speichervolumen Senkgrube anpassen
- ✓ für Dichtheit, Wartung und Reinigung der Senkgrube/Kläranlage vorsorgen
- ✓ Entsorgungsnachweise aufbewahren

bestehende Senkgruben ebenfalls bis 31.12.2005 vor allem im Hinblick auf das erforderliche Speichervolumen an die Bestimmungen des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes anzupassen. Sofern die örtlichen Gegebenheiten für eine Entsorgung der häuslichen Abwässer in eine Senkgrube gegeben sind, dürfen häusliche Abwässer auch nur dann in eine Senkgrube abgeleitet werden, wenn aufgrund der Nutzung des Objektes in einem Zeitraum von vier Wochen normalerweise nicht mehr als 30 m³ häusliches Abwasser anfällt und die Speicherkapazität für zwei Monate ausreicht. Entsprechend den Bestimmungen dieses Gesetzes ist, wenn keine genauen Daten hinsichtlich eines tatsächlichen Abwasseranfalles im Bereich einer Liegenschaft vorliegen, von einem durchschnittlichen Anfall von 35 m³ pro Person und Jahr auszugehen.

Beispiel: 4 Personen bewohnen ein Einfamilien-Wohnhaus; der durchschnittliche Anfall von Abwässern beträgt also 140 m³, das Speichervolumen der Senkgrube muss daher mehr als 23 m³ umfassen.

Entsorgungsnachweise bei Senkgruben und Kleinkläranlagen ab 1.7.2001

Der Entsorgungspflichtige hat schriftliche Nachweise darüber zu führen, dass den Entsorgungspflichtigen nachgekommen wird. Diese Nachweise sind fünf Jahre lang aufzubewahren. Die Behörde ist berechtigt, jederzeit in diese Nachweise Einsicht zu nehmen.



..... S T E L L E N A N G E B O T E

Der **Buffetbetrieb** im Werksgelände der Fa. Vetropack (5-Tage-Betrieb, Montag - Freitag) wird voraussichtlich ab Oktober 2001 neu zu vergeben sein. Einrichtung und diverse Elektrogeräte sind vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei: Vetropack Austria GmbH, Kremsegger Straße 27, 4550 Kremsmünster, Ing. Winfried Mosler, Tel. Nr. (07583) 5361-133.

Die Firma Vetropack Austria GmbH sucht ab sofort einen **Magazineur** für Formenlager sowie **Anlernkräfte** für Schichtbetrieb. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 53 61-262, Frau Pühringer.

Die Firma Vetropack Austria GmbH sucht für den 4-Schicht-Betrieb ab sofort einen **Schichtmeister**. Bei Interesse wenden Sie

sich bitte an Herrn Ing. Winfried Mosler, Tel. Nr. (07583) 53 61-133. Schriftliche Bewerbungen richten Sie generell an: Vetropack Austria GmbH, Kremsegger Straße 27, 4550 Kremsmünster.

Gesucht wird eine **Haushaltshilfe** (Neuhofstraße). Arbeitszeit nach Vereinbarung. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 73 60.

TUS Kremsmünster

Sektion Leichtathletik

OÖ Leichtathletik-Landesmeisterschaft (Linzer Stadion) – Ergebnis:

Schüler, 800m: 3. Markus Fischer (2:07,37 min.), 5. Moritz Resl (2:11,19 min.),
Junioren, 800m: 5. Bernhard Aglas (2:05,72 min.)

Wiener City-Marathon – Ergebnis:

241. (unter 9.180 LäuferInnen) Manfred Weigerstorfer: 2:55,51 Stunden

1. Glockner-Lauf (12,7 km) – Ergebnis:

95. (unter 1.226 LäuferInnen) Gerhard Steinkogler: 1:20,47 Stunden

Sektion Tennis:

Kinder- und Jugendtenniswoche

Von 16. bis 20. Juli wird wieder eine Kinder- und Jugendtenniswoche (5 bis 18 Jahre) unter der Leitung von Tennistrainer Mike Ross abgehalten. Anmeldung bis spätestens 13. Juli bei Frau Grubbauer, Sparkasse Kremsmünster, Tel. 72 66-12. Kosten: ATS 900 pro Person, ATS 700 für Mitglieder.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die konsequente Jugendarbeit der Sektion Tennis des Turn- und Sportvereins Kremsmünster (TUS) macht sich bezahlt: bereits 18 Jugendliche trainieren unter der Leitung des ehemaligen Profispielers Mike Ross. Erstmals können drei Jugendmannschaften – zwei U14 und eine U10 – an den Oö. Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Diese Euphorie zieht auch Sponsoren an, so erklärte sich die Oberbank bereit, alle Jugendlichen mit Dressen auszurüsten.



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim Tennis

Tennis-Vereinsmeisterschaften

Von 13. bis 25. August finden heuer die offenen Tennis-Vereinsmeisterschaften von Kremsmünster auf den Plätzen in der Hofwiese statt. Elf Bewerbe – von Jugend bis Senioren – sind geplant. Eingeladen sind alle Kremsmünsterer und auch jene Sportler, die in Kremsmünsterer Vereinen Mitglied sind.

Die Turnierleitung hat Mike Ross, Tel. (0664) 171 95 65. Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2001.



Mit neuen Zielen in die nächste Saison: die TUS-Fußballer

Sektion Fußball

Mit der Kremstalauswahl in Holland

Der Kremsmünsterer U12 und U14 Nachwuchskicker Rene Mejovsek (12) nahm über Pfingsten an einem internationalen Nachwuchsturnier in Holland teil. Mit seinen Mannschaftskollegen der Kremstal-Auswahl erreichte der Nachwuchs-Libero den hervorragenden 6. Rang.

Ferienpassaktion am 14. Juli

Ein tolle Ferienpassaktion plant der TuS Raika Kremsmünster am 14. Juli: Für Nachwuchsmannschaften wird das erste Kremsmünsterer Hallen Soccer Turnier durchgeführt. Ab 8:00 Uhr rittern die Mannschaften (4 Feldspieler, ein Tormann) um wertvolle Preise wie z.B. einen Kremstal-Rundflug für die Siegermannschaft. Die Teilnahmegebühr beträgt ATS 100.- Includiert sind ein T-Shirt sowie die Verpflegung für den gesamten Tag. Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Kremsmünster (Zimmer 24) gerne entgegen.

Positive Frühjahrssaison der Kampfmannschaft

In letzten Heimspiel gegen Steinhaus gelang ein 1:0 Sieg. Mit 18 Punkten aus elf Spielen konnte die Kremsmünsterer-Kampfmannschaft im Frühjahr wieder an die Tabellen Spitze anschließen. Die Mannschaft konnte trotz der Ausfälle von Markus Messing und Martin Söllradl fünf Siege einfahren. „Positiv ist auch, dass wir im Frühjahr keine einzige Rote Karte erhalten haben“ analysiert Trainer Raimund Mayer. In der Sommerpause wird sich der Verein nach einigen Verstärkungen umsehen, da mit Franz Götzendorfer (Karriereende) und Wolfgang Deflinger (zurück nach Bad Hall) zwei wertvolle Spieler den Verein verlassen haben. „In der nächsten Saison wollen wir in der Tabelle auf den vorderen Rängen sein“, erklärt Mayer das Ziel für die nächste Saison.

Orientierungslauf:

Österreichische Meisterschaft, Langstrecke (Adnet/S) – Ergebnis:

Klasse H 19-20: 1. Andreas Eglseer

Oberösterreichische Landesmeisterschaft, Langstrecke (Oberschlierbach) – Ergebnis:
Eliteklasse: 1. Andreas Eglseer

Lauffreife mit erweitertem Angebot

Wegen der großen Nachfrage wird zwischen September 2001 und Juni 2002 wieder ein Lauffreife für Anfänger und Fortgeschrittene stattfinden. Neben den bewährten Inhalten (gemeinsames wöchentliches Lauf-, Technik- und Kräftigungsprogramm, Lauf- und Konditionstests, Fachvorträge) wird den TeilnehmerInnen ein dreitägiger Langlaufkurs (klassische Technik und Skating) und ein Mountainbikelehrgang geboten. Anfragen und Anmeldungen bei Mag. Karlheinz Meidinger, Telefon: 74 28, E-Mail: k.meidinger@eduhi.at.

8. Kremsmünsterer Marktlauf in Marktfestatmosphäre

Die 8. Auflage des Kremsmünsterer Marktlaufes wird es am Samstag, 7. Juli im Rahmen des dreitägigen Marktfestes geben. Der Startschuss erfolgt um 16 Uhr für die Minis und Schülerklassen. Dem allgemeinen Laufboom hat Organisationschef Karlheinz Meidinger besonders Rechnung getragen: „Es gibt eine eigene Joggingklasse (3.200m) für Genussläufer, die ohne Wettkampfstress den Blick auf die imposante Klosteranlage genießen können.“ Der Hauptlauf (8.000m) wird um 17 Uhr gestartet.

Auf die Sieger in den Erwachsenenklassen warten besondere Trophäen (Glasmanufaktur Schöler), Pokalpreise erhalten die ersten drei in allen Klassen. Zudem haben alle Teilnehmer die Chance, im Rahmen der Siegerehrung wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Die Zeitnehmung erfolgt in allen Klassen mit Chip. Die genaue Ausschreibung finden Sie auf der Homepage www.kremsmuenster.at/marktlauf. Anmeldungen sind telefonisch, per Fax oder E-Mail bis 5. Juli zu richten an Marktgemeinde 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, Telefon: (07583) 52 55-28, Fax: (07583) 70 49 oder E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at. Die Ergebnisse finden Sie am gleichen Tag auf der Homepage.

Neuwahl des Rot Kreuz Ortsausschusses

Am 24. April 2001 wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes Kremsmünster der Ortsausschuss neu gewählt:

Ortsstellenleiter: Dr. Wolfgang Ziegler, Stellvertreter: Eckersdorfer Martin, Jugend Rot Kreuz Referent: Bergmaier Annemarie, Beiräte: Hummer Maria, Maurer Ingrid, Ing. Roiser Manfred, Zwicklhuber Gerald, Bgm. Fellinger Franz, Bgm. Langeder Michael, Dr. Kordasiewicz Franz

Im Jahr 2000 wurden von 59 Mitarbeitern 13.606 ehrenamtliche Stunden geleistet. Bei 2.092 Ausfahrten wurden 1.953 Personen befördert und 76.068 km zurückgelegt. Alle 4 Stunden und 11 Minuten ist ein Rettungsauto

der Ortsstelle Kremsmünster im Einsatz. In insgesamt 12 Kursen wurden 160 Personen in Erste Hilfe ausgebildet – das sind nur ca. 2 % der Bevölkerung von Kremsmünster.

Das Rote Kreuz Kremsmünster sucht ständig engagierte Mitarbeiter. Voraussetzung für eine Rot Kreuz Mitarbeit sind: 16 Stunden Erste Hilfe Kurs, 60 Stunden Sanitätsgehilfen Kurs, 100 Stunden Praxis als Drittfahrer. Der nächste 16 Stunden Erste Hilfe Kurs findet im September 2001 in der Ortsstelle Kremsmünster statt. Anmeldungen unter Tel. Nr. (07583) 52 44. Besuchen Sie auch unseren Informationsstand beim Marktfest.

Glascontainer Kremsegg

Die Marktgemeinde Kremsmünster informiert alle Bewohner der Kremseggerstraße, Lederhlingerstraße und Lutzkystraße, dass die bei-

den Glascontainer (1x Buntglas + 1x Weißglas) nicht mehr bei der Fa Vetropack stehen sondern im Kreuzungsbereich der Lutzkystraße und Kremseggerstraße, gegenüber dem Kunststoffwerk, situiert wurden.

Bitte Sammelstelle sauber halten.

Verlängerung der Gastgartenöffnungszeiten

Aufgrund eines Ansuchens der Marktgemeinde Kremsmünster beim Land Oberösterreich wurde die Öffnungszeit für gewerbliche Gastgärten in Kremsmünster in der Zeit von 1. Mai bis 30. September 2001 bis 24:00 Uhr verlängert. Die Gastbetriebe wurden jedoch seitens der Gemeinde ersucht, im Sinne der Anrainer darauf zu achten, dass eine unzumutbare Lärmentwicklung verhindert wird.

Firma Eurofoam mit sozialem Engagement

Die international erfolgreiche, zur Greiner-Gruppe gehörige Firma Eurofoam unterstützt eine bewährte Gesundheitsaktion der Sozialversicherungsanstalt der Bauern für pflegende Angehörige. „Wir führen für Personen, die zu Hause am Bauernhof sehr pflegebedürftige Angehörige betreuen, Erholungsaufenthalte durch. Dabei werden wichtige Tipps für die richtige Pflege vermittelt; weiters stehen Entspannung und Erholung im Vordergrund,“ so Dr. Sepp Striegl vom Regionalbüro der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Oö.

In keiner Berufsgruppe werden so viele pflegebedürftige Personen zu Hause betreut wie im bäuerlichen Bereich. Rund 93 % der Bauernpensionisten mit Pflegegeld (insgesamt in Oö. 6.840) leben auf den Betrieben und werden dort betreut; somit entfällt auf jeden 5. bäuerlichen Betrieb ein Pflegefall. Die Betreuung in den eigenen vier Wänden stellt nicht nur die menschlichste, sondern auch die ökonomischste Lösung dar. Die Betreuung in Heimen würde der öffentlichen Hand ein Vielfaches kosten.



Dir. Dr. Striegl (li) bedankt sich bei Geschäftsführer Marchgraber

Die Pflegepersonen leisten wertvollste Hilfe und gehen dabei oft bis an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit; die zweiwöchigen Erholungsaufenthalte werden ungemün gut angenommen und stellen „Balsam für Körper und Seele“ dar. Die Firma Eurofoam hat für diese beispielgebende Aktion spezielle Sitzkissen bzw. -keile für Haltungs- und Entspannungsübungen zur Verfügung gestellt und damit soziales Engagement bewiesen. Dir. Dr. Striegl bedankte sich bei Geschäftsführer Manfred Marchgraber und bei Herrn Josef Schnedl, die dieses „Geschäft mit Herz“ einfädelten.

Ferienpass im Sommer: 31 Veranstaltungen für Kids

Bereits zum vierten Mal gibt die Gemeinde mit den Kremsmünsterer Vereinen einen Ferienpass heraus. Insgesamt 31 Veranstaltungen für Jugendliche, darunter viele neue wie ein Hallen-Soccer-Turnier oder Tatroo & Hair-Styling-Tipps, werden ab 30. Juni auf den ganzen Sommer verteilt angeboten. In den nächsten Tagen erhalten rund 1.000 Kremsmünster Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren diese Broschüre, in der sich auch ein Gutschein versteckt: ein Gratis-Eintritt ins Freibad Kremsmünster. Wichtig ist die rasche Anmeldung am Gemeindeamt.

Angeboten werden:

1. Kinder- und Jugendturntage (TUS Turnen)	30.06. – 01.07.2001
Geführte Klettertour	30.06. – 01.07.2001
Spielefest	07.07.2001
Luftballonstart beim Marktfest	07.07.2001
Tennisschnuppern	10.07.2001
Kinderfest im Bauernnest	11.07.2001
Hallen-Soccer-Turnier	14.07.2001
Schachkurse	14., 18. und 21.07.2001
Reiten für Anfänger	15.07.2001
Alte Spiele neu entdecken	17.07.2001
Ein Nachmittag am Mountainbike	21.07.2001
Henna Tatoos & Hair Styling Tipps	23.07.2001
Schützenverein	25.07.2001
Erlebnisrundgang um den Schacherteich	27.07.2001
Vormittag bei der FF Irndorf	28.07.2001
Töne & Düfte – eine Spurensuche	01.08.2001
Schnuppertraining mit Turnier	03.08.2001
Schwimmkurs	06.08. – 10.08.2001
Fitnesswandern	08.08.2001
Fahrradolympiade	11.08.2001
Jungscharlager	12.08. – 18.08.2001
Beachvolleyball für colle Kids	15.08.2001
Einführung in die Fischerei	18.08.2001
Schützenverein	22.08.2001
Action Nachmittag	25.08.2001
Basteln mit Moosgummi	28.08.2001
Töne & Düfte – eine Spurensuche	29.08.2001
Nachmittag beim Roten Kreuz	01.09.2001
Disco	08.09.2001

Neue Betriebe

Galerie Cafe

Evelyn und Manfred Wührleitner haben am 15. Juni 2001 am Sonntagberg ein neues Kaffeehaus mit der Funktion eines Nahversorgers eröffnet. Zu Kaffee und Kuchen gibt es auch diverse Süßigkeiten, Imbisse, Getränke, Brot, Gebäck und Molkereiprodukte. Weiters werden dem Namen entsprechend auch jungen Künstlern Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt. Den Anfang macht die "Kinderkunst" der Volksschule Kirchberg. Adresse: Sonntagberg 1, Tel.Nr.(07583) 205 86, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 18:30 Uhr, Sa. von 7:00 bis 13:00 Uhr, So. von 8:00 bis 12:00 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Rotes Kreuz: stolz auf Nachwuchs

Am Pfingstwochenende fand in Kilb/NÖ das fünfte Jugend-Rot-Kreuz Bundeslager statt. 580 Jugendliche und 100 Betreuer testeten ihr Wissen beim Ersten Hilfe Wettbewerb. Von 25 teilnehmenden Gruppen erreichte die EH-



Die "Rettungs-Kids" von Kremsmünster

Patrolle des JRK Kremsmünster mit den Teilnehmern Cornelia Maurer, Melanie Maurer, Julia Rumpl, Agnes Schädli, Suzanne Jursic, Marlene Wimmer, Angela Gebesmair, Franziska Weixlbauer unter der Leitung des Betreuerteams Brandl Petra, Leonfellner Katharina, Starchl Mario und Zwicklhuber Gerald den ausgezeichneten 8. Platz. Gruppenleiterin Katharina Leonfellner erklärte stolz um Ergebnis: „Unserer Truppe fehlten bloß einige Punkte zu den Siegerplätzen. Außerdem bestritten unsere Mädchen erst den zweiten Wettbewerb.“

Wohnraum - Geschäftsraum

66 m² Wohnung zu vermieten, Hauptstraße, Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 06

3-Zimmer Wohnung im Zentrum mit Einbauküche zu vermieten; Auskunft unter (0664) 860 54 93 oder (07583) 63 27 ab 17:00 Uhr

50 m² Wohnung im Zentrum zu vermieten, 2 Zimmer, Bad mit Wanne, Küche, Vorraum, Kellerabteil, Autoabstellplatz, Miete 3.200,—plus BK, Auskunft unter (07242) 20 69 76

50 m² große Wohnung in der Landwid zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 65 47

Baugrundstück, sonnige Lage, voll aufgeschlossen, zentral gelegen, kein Bauzwang; zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (0650) 730 17 70

883 m² großes Baugrundstück an der Gablonzer Straße zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07583) 77 23-30 oder (07583) 82 65.

80 m² große Eigentumswohnung, Baujahr 1991, (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Balkon u. Kellerabteil, Kabel-TV) zu verkaufen; Auskunft unter (07583) 60 28 oder 6844

91 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Zentral und ruhig, 1. Stock, Wohnzimmer, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, Diele, Küche möbliert, Bad, WC, Abstellraum, Loggia (sonnig), Garage plus zus. Abstellplatz, Keller, beziehbar ab ca. November 2001. Auskunft unter Tel. (07583) 51 63 oder 0664 1005975

77 m² große Eigentumswohnung, Mitterweg 9, zu verkaufen; Auskunft unter (0664) 411 12 77 ab 18:00 Uhr

90 m² große Eigentumswohnung incl. Loggia, 4 gr. sonnige Räume, incl. gr. Wohnküche, 2.Etage, Zentralheizung, Keller, sofort beziehbar, geringe Betriebskosten, ca. 2.200,—, Verhandlungsbasis ATS 19.000,00/m², zu verkaufen. Vormiete/Vorkaufvertrag mit Anrechnung auf Kaufpreis möglich. Verhandlungsbasis monatl. ATS 7.500,00 (excl. BK) Anfragen unter Tel. (0676) 399 03 17

Wohnhaus in der Kremsegger Straße zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (07248) 685 77 bzw. (07248) 684 24

745 m² großes Grundstück in Kremsegg zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (0664) 501 54 50

75 m² großer historischer Weinkeller im Zentrum von Kremsmünster zu vermieten. Straßenseitiger Zugang, Licht und Wasser vorhanden. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 82 58

Vermietung von Geschäftsflächen mit Auslagen: In den zu vermietenden Räumlichkeiten befindet sich zur Zeit ein Raumausstattungs-Detailgeschäft. Aufgrund der Verlagerung der Geschäftstätigkeit auf Objekt- und Architektengeschäfte werden die Räumlichkeiten die aktuell für den Detailverkauf verwendet werden frei und sind ab 01. Juli 2001 verfügbar.

Es handelt sich um ca. 250 m² Verkaufslager- und Schaufensterflächen die wie folgt gegliedert sind: Auslagen 54,32 m² (5 Fenster 300/180 cm), Auslage 17,67 m² (1 Fenster 300/180 cm), Verkauf 39,67 m² (1 Ausl. Geschäftseingang), Verkauf 109,70 m² (2 Fenster 265/175 cm, Raumhöhe 300 cm), Werkstatt 16,35 m², Vorraum 11,13 m², WC 1,52 m². Parkmöglichkeiten teilweise vorhanden – bei Bedarf erweiterbar. Auskunft und Anfragen unter Tel. Nr. (07583) 53 58

Kremstal-Radweg wurde eröffnet

Sieben Jahre haben die Verhandlungen angedauert, letztlich wurde in einer Bauzeit von unter einem Jahr der Lückenschluss des Kremstal Radweges im Bereich von Kremsmünster, Ried und Wartberg geschafft. Nun ist das Kremstal von Ansfelden/Haid bis Klaus abseits der Verkehrslawinen auf insgesamt rund 65 Kilometern durchgehend „beradelbar“. Und das ohne nennenswerte Steigungen durch die schönsten Landschaftsschnitte des Kremstales.

Die Eröffnung am Sonntag, 20. Mai mit dem „Tag der 1000 Räder“ wurde ein voller Erfolg. Viel Musik, ein ORF-Frühshoppen, die offizielle Eröffnung mit LH-Stv. Franz Hiesel und nicht zuletzt das tolle Schönwetter zog viele Radfahrer aus Nah und Fern an.



Sportliche Politiker

Sonntag, 22. Juli 2001

Familienwanderung - Naturfreunde

Auskunft: Rudolf Dorfer, Tel: (07583) 78 48
Veranstalter: Naturfreunde

Do bis So, 26. Juli 2001 - 29. Juli 2001

Äußerer Stiftshof

BordunMusik-Fest

Donnerstag, 26.07.2001

Aufwärmabend

Freitag, 27.07.2001

ab 13:00 Uhr Tanzworkshops,

20:30 Uhr Konzert mit David Fotter (CZ), Jean Francois Vrod (F), Hermann Fritz (A)

22:30 Uhr Ashantee Foundation (A)

Abendeintritt: ATS 250,00/190,00 - bei Schlechtwetter ohne Einschränkung unter Dach - anschließend Tanznacht

Samstag, 28.07.2001

ab 11:00 Uhr Tanzworkshops;

19:30 Uhr Festprogramm

Abendeintritt: ATS 260,00/190,00 - bei Schlechtwetter ohne Einschränkungen unter Dach, anschließend Tanznacht

Sonntag, 29.07.2001

ab 09:30 Uhr Frühschoppen,

Musikbeitrag ATS 50,00

Veranstalter: Comité Adalbert Stifter

Kontaktadresse: Simon Wascher, Tel.Nr. (0676) 742 66 00; weitere Infos im Web unter <http://www.bordunmusikfest.f2s.com>



Bordunmusik von 26.-29.7. im Stiftshof

Fr - So, 27. Juli 2001 - 29. Juli 2001

Bergtour Tennengebirge-Überquerung - Naturfreunde

Auskunft: Rudi Sperl, Tel: (07583) 62 87

Veranstalter: Naturfreunde

Sonntag, 29. Juli 2001

ÖAV Tour - Deneck 2 433 m

Wanderung im Sölkta

Aufstieg von der Kaltenbachalm über Kaltenbachseen in 2 1/2 Std., Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 05. August 2001

ÖAV Tour - Untersberg -

Berchtesgarn Hochtron 1 972 m

Leichte genussvolle Bergtour im Berchtesgarn Land, Ges. Gehzeit ca. 5 Std.; Anmeldung: Hans Soringauer, Tel. 84 68

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Samstag, 11. August 2001

Kindernachmittag - Naturfreunde

Auskunft: Tanja König, Tel: (07583) 51 25

Veranstalter: Naturfreunde

So - Sa, 12. August - 18. August 2001

Glaxwald, Jungschar - Lager

Kosten: für Jungscharmitglieder 800,—

für Nicht-Jungschar-Mitglieder 1.000,—

Treffpunkt: Sonntag 12.08.2001 um 14:00

Uhr am großen Stiftsparkplatz

Veranstalter: Kath. Jungschar

So - Sa, 12. August - 18. August 2001

ÖAV-Familienbergwoche in der Ramsau

(Schladming)

Unterbringung in einer schönen Pension, herrliche Lage, HP Erwachsene ATS 370,00/

Kinder bis 14 J. 30 % Ermäßigung; Auskunft

und Anmeldung: Familie Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Mittwoch, 15. August 2001

8:00, 9:00 und 10:15 Uhr, Stiftskirche

Kräuterweihe

Veranstalter: Bauerntracht-Gruppe Kremsmünster

Freitag, 17. August 2001

21:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Orfeu Negro (Film - Open - Air)

Der Mythos der tragischen Liebenden Orpheus und Eurydice anders erzählt: Karneval in Rio, schwarze DarstellerInnen, heiße Rhythmen, bunte Farben schillern im Sonnenlicht. Eurydice, verfolgt von einem aufdringlichen Verehrer, sucht Zuflucht bei ihrer Cousine. Später trifft sie Orpheus, einen verträumten Casanova, der den Kindern weismacht, mit seinem Gitarrenspiel „die Sonne aufgehen“ zu lassen. Beide verlieben sich am ersten Blick ineinander. Am Abend beben die Straßen von Rio unter den tausenden Tänzern, die sich im Samba und Bossa Nova wiegen. In all dem Jubel und in all der Ausgelassenheit droht aber das Unglück. Der Tod ist dem Leben näher als es die Liebenden glauben wollen.

Der Film entstand 1959, aber er hat seine Reize nicht verloren: die Technicolor-Kamera, Rio, der Charme der Darsteller, die sensationelle Musik von Antonio Carlos Jobim und Luis Bonfá. Deren meisterhafter Soundtrack machte den Bossa Nova weltweit bekannt. 1960 erhielt der Film den Oscar für den besten ausländischen Film.

Geübte BesucherInnen wissen: Ein Film unterm Sternenzelt ist mit Decke oder warmer Jacke einfach noch kuscheliger.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM



"Schwarzes" Open-Air-Kino am 17. August

Fr - So, 17. August - 19. August 2001

Bauernhaus „Ottsdorfmayr“ - Fam. Mayr

Motorradtreffen mit Hallenfest

Freitag, 17. Aug. 2001

ab 20:00 Uhr Racing Party

Samstag, 18. Aug. 2001

ab 13:00 Uhr Geschicklichkeitsbewerbe und Spiele; Abendunterhaltung mit Live-Musik; Preisverteilung um 22:00 Uhr

Sonntag, 19. Aug. 2001

ab 9:00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer

Veranstalter: Motorradclub Kremsmünster

Fr - So, 17. August - 19. August 2001

Hüttenwochenende der Kath. Jugend

Veranstalter: Kath. Jugend

Fr - So, 17. August - 19. August 2001

Fischerbund-Teichanlage beim Schacher

Teichfest

Freitag

ab 18 Uhr Dämmerchoppen; Verkostung von geräucherten und marinierten Fischen

Samstag

ab 14 Uhr Familiennachmittag; Kinderfischen, Fliegenbinden, Fliegenfischen, Räuchern von Fischen;

Sonntag

ab 7 Uhr Jubiläumsfischen; wertvolle Preise sind zu gewinnen

An allen 3 Tagen ist bestens für die Verpflegung gesorgt!

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Freitag, 24. August 2001

08:00 - 18:00 Uhr, Marktplatz

Kirtag

Veranstalter: Der Markthandel

Samstag, 25. August 2001

Sommergrillnachmittag - Naturfreunde

Veranstalter: Naturfreunde

Sa u. So, 25. August - 26. August 2001

ÖAV Tour - Elm 2 129 m

2-Tages Tour im Toten Gebirge mit Nächtigung auf der Pühringer Hütte, Aufstieg vom Almsee über Sepp HuberSteig und Röllsattel auf dem Elm, Abstieg über das Gr. Griebßkar
Anmeldung: Franz Lösch, Tel. (07258) 34 48
Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sa u. So, 01. - 02. September 2001

ÖAV Tour - Kaisergebirge

Klettersteig auf die Ellmauerhalt 2 344 m oder Ackerlspitze 2 329 m, Nächtigung auf der Gruttenhütte (1 620 m); gesamte Gehzeit ca. 6 bzw. 7 Std.; Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 02. September 2001

9:00 - 14:00 Uhr, Stift - Gymnasialgang

Fotobörse & Flohmarkt

Verkauf, Tausch und Information von fotografischen Geräten

Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster

Tag	Praktischer Arzt	Zahnarzt
8.Juli 2001	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster	Dr. Pramhofer Friedrich, (07582) 830 20, Schlierbach Nr. 294
15.Juli 2001	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster	Dr. Schoderböck Robert, (07583) 76 27, Kremsmünster
22.Juli 2001	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144	Dr. Feldkirchner Gerd, (07582) 621 35, Kirchdorf, Keplerstraße
29.Juli 2001	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt, Kepler Straße 8	Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, Micheldorf
05.August	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster	Dr. Berger Renate, (07582)620 72, Kirchdorf/Krems
12.August	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster	Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf/Krems
15.August	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster	Dr. Leithner Christian, (07562) 524 20, Windischgarsten
19.August	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144	Dr. Frey Gerald, (07584) 38 50, Molln, Dr. Bauer-Straße 11
26.August	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt, Kepler Straße 8	Dr. Czajlik Laszlo, (07587) 69 16, Wartberg/Krems
2.September	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster	Dr. Häupl Angelika, (07583) 63 66, Kremsmünster

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T
.....

Bericht für die Zeit vom 13. April bis 12. Juni 2001

Geburten

Margit und Franz Steinmair, Grub 16	<i>David</i>
Petra und Ing. Werner Dickinger, Staudenholz 17	<i>Hanna</i>
Regina und Walter Düresch, Sandberg 65	<i>Katharina</i>
Ingrid Spreitzer, Handel-Mazzetti-Weg 9	<i>Alexander</i>
Manuela und Thomas Seebacher, Hauptstraße 10	<i>Carina</i>
Renate und Markus Obereigner, Neuhofstraße 21	<i>Eva</i>
Vjollca und Flurim Bala, Marktplatz 15	<i>Fidan</i>



Hochzeiten

Hirner Michaela Nicole und
Kadrabek Michael, Marktplatz 26
Gnadlinger Elfriede und Neudorfer Alois,
Bahnhofstraße 47

Goldene Hochzeiten

Leberbauer Franziska und Josef,
Brucknerstr. 8
Dutzler Hermine und Josef, Dirnberg 4
Hummer Katharina und Karl, Mairdorf 29

Diamantene Hochzeit

Bankler Anna und Johann, Landwid 2

Gratulationen zum Geburtstag

Meidinger Theresia (87), Hauptstraße 40
Ofner Anna (87), Schönau 26
Bednar Maria (84), Marktplatz 19
Steiner Theresia (86), Josef-Assam-Str. 3
Estl Anna (86), Am Römerweg 11
Sighart Anton (91), Josef-Assam-Str. 3
Opasek DDR. Johann (88), Stift 1
Kranzler Friedrich (84), Linzer Straße 1
Gasser Stefan (82), Krift 17
Amatschek Anna (81), Subiacostraße 3
Humer Johanna (88), Sonntagberg 18
Altgeier Theresia (80), Mitterweg 32
Laher Anna (80), Bahnhofstraße 27
Gschwendner Anna (84), Welser Straße 12
Moshammer Anna (88), Josef-Assam-Str. 3
Stadler Anna (88), Sonntagberg 12
Wanek Theresia (92), Josef-Assam-Str. 3
Eibensteiner Rosa (81), Regau 7
Radner Anna (86), Grub 2
Leinweber Katharina (84), Papiermühlstr. 13
Filka Margarethe (88), Josef-Assam-Str. 3
Bergmayr Anna (83), Josef-Assam-Str. 3
Kraupp Eleonore (80), Gablonzer Str. 35
Fein Dr.iur. Hans (82), Sandberg 19
Gaspari Bruno (86), Marktplatz 6
Hebesberger Theresia (90), Guntendorf 8,
Kandere Eva (82), Glasgasse 26
Straßmayr Josef (88), Regau 14
Garnweidner Rudolf (83), Ursprung 3
Krottenböck Zäzilia (84), Bahnhofstraße 26
Mistlberger Angela (80), Linzer Straße 19
Garsleitner Maria (80), Grub 9
Sonnleitner Grete (80), Messerschmiedweg 7
Wagner Anna (85), Josef-Roithmayr-Str. 5
Silber Johanna (98), Josef-Assam-Str. 3

Etlinger Maria (83) , Krift 3
Schmid Josefine (90), Gablonzer Str. 31
Brandstätter Ludwig (95), Linzer Str. 19
Seiler Anton (90), Josef-Assam-Str. 3
Bamminger Friederike (83), J.-Assam-Str. 3
Lindinger Olga (86), Carlonestr. 12
Wascher Herta (93), Kirchberg 1

Wir bedauern 13 Todesfälle

Spernbauer Josef, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 72. Lj.
Eder Ingeborg, Josef-Roithmayr-Str. 3,
gest. in Kirchdorf/Krems im 71. Lj.
Höllhuber Barbara, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 81. Lj.
Geljic Ivo, Glasgasse 10,
gest. in Wels im 50. Lj.
Bachner Anna, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 81. Lj.
Stadler Anna, Sonntagberg 12,
gest. in Linz im 88. Lj.
Rohrauer Peter, Greinerstraße 32,
gest. in Kremsmünster im 85. Lj.
Platzl Maria, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 89. Lj.
Wenzel Martha, Ziegelmairweg 15,
gest. in Kirchdorf/Krems im 89. Lj.
Prof. Kögler Karl, Josef-Lederhilger-Str. 4,
gest. in Kremsmünster im 84. Lj.
Hofmann Anna, Linzer Straße 52,
gest. in Kirchdorf/Krems, im 82. Lj.
Seilmayr Stephanie, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 82. Lj.
Mittermair Anna, Am Römerweg 17,
gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.

Notrufnummern	Tel.Nr.
EURO-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Gasgebrenchen	128
Gemeinde-Bereitschaft	(0664) 524 85 17
Feuerwehr-Bereitschaft	(0699) 11 08 14 01
(für „kleinere“ Notfälle)	

IMPRESSUM :

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-29 DW
Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: September / Oktober 2001 : Mittwoch , 15 . August 2001